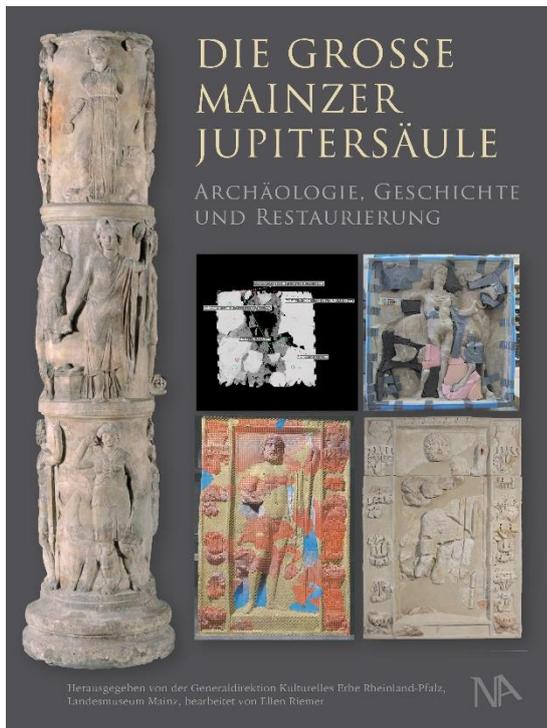


Aus den germanischen Provinzen: für das Wohl Neros

Neue Erkenntnisse zu einem Spitzenfund der Römerzeit



Als Ende des Jahres 1904 ein Altwarenhändler dem damaligen Direktor des Römisch-Germanischen Zentralmuseums in Mainz ein paar bronzevergoldete Statuenterteile, darunter ein mit einer Sandale bekleideter überlebensgroßer linker Fuß, anbot, begann die Geschichte eines der bedeutendsten Relikte der Römerzeit: Der von Mainzer Bürgern dem Jupiter für das Wohl des Kaisers Nero geweihten, reich figürlich verzierten Säule aus dem 1. Jahrhun-

dert n. Chr. Was der umfangreiche Figureschmuck mit dem Kaiser zu tun hat und welche Überraschungen die mehrjährigen, 2021 abgeschlossenen Restaurierungsarbeiten erbrachten, verrät „**Die Große Mainzer Jupitersäule. Archäologie, Geschichte und Restaurierung**“ (ET: 31. Mai 2022).

Die im Landesmuseum Mainz aufbewahrte Große Mainzer Jupitersäule wurde 1905 in über 2000 Einzelteile zerschlagen aufgefunden und stand bereits ein Jahr später wieder zusammengesetzt im Museum. Die heute noch knapp 9,2 m hohe Säule aus Lothringer Kalkstein ist die älteste bekannte Jupitersäule nördlich der Alpen und gleichzeitig Vorbild für zahlreiche Jupiter- und Jupitergigantensäulen des 2. und 3. Jahrhunderts n. Chr. in den beiden germanischen Provinzen und der angrenzenden östlichen Gallia Belgica. Mit der Weiheinschrift und einer seltenen Künstlersignatur gibt die Säule wichtige Informationen über das politische und künstlerische Gefüge des römischen Mainz preis. Neben der Darstellung der umfangreichen Restaurierungsarbeiten enthält das Buch auch einen aktuellen Bericht über das römische Mainz im 1. Jahrhundert n. Chr., die Einordnung des reichen Figureschmucks sowie einen Beitrag über Auffindungs- und Rezeptionsgeschichte der Säule.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landesmuseum Mainz (Hrsg.),
bearbeitet von Ellen Riemer
Die Große Mainzer Jupitersäule. Archäologie, Geschichte und Restaurierung
176 Seiten, 251 Abbildungen und 7 Pläne
21 x 28 cm, geb.
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)
ISBN: 978-3-96176-189-0

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Jana Spielmeyer
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Die Herausgeberin

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz ist mit der Erforschung, Bewahrung, Sicherung, Sammlung und Vermittlung für bestimmte Kulturgüter in Rheinland-Pfalz betraut. Sie bewahrt zudem die regionale Verwurzelung der Kultureinrichtungen in ganz Rheinland-Pfalz und fördert ihre zeitgemäße Vernetzung. Die GDKE hat sich zum Ziel gesetzt, das reiche kulturelle Erbe des Landes einer breiten Öffentlichkeit sowohl im eigenen Land als auch außerhalb bekannt und über populäre Publikationen zugänglich zu machen.

Eine **Pressekonferenz** zur Buchpräsentation mit dem Minister des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz, Roger Lewentz findet am **31. Mai 2022, 15 Uhr im Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49 – 51, 55116 Mainz** statt.